

Pressemitteilung

**Luftfahrtbranche im Wandel**

## **Software von FuelPlus bietet umfassendes Kraftstoff- und Emissionsmanagement**

**Hannover, 05. Oktober 2009. Aufgrund eines EU-Beschlusses wird die Luftfahrt ab 2012 in den EU-Emissionsrechtehandel einbezogen. Dies hat weit reichende Folgen: 4.000 Fluggesellschaften müssen künftig für die Emissionen ihrer Flugzeuge bezahlen. Die FuelPlus Software GmbH (FPS), ein führender Anbieter von Software für das Aviation Treibstoffmanagement, reagiert auf diese Entwicklung. Mit dem Emissions-Modul haben die Airlines ein effizientes Tool zur Hand, mit dem sie ihre Tonnenkilometer-Daten und ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß erfassen, auswerten und überprüfen können. Transparenz ist hier ein entscheidender Faktor: Unternehmen müssen ihre jeweiligen Verfahren zur Tonnenkilometerberechnung und Emissionserfassung behördlich überprüfen lassen – nur bei einer rechtzeitigen Abgabe der Unterlagen haben die Airlines ein Anrecht auf kostenlose Emissionskontingente.**

85 Prozent der Emissionsrechte werden auf diese Weise an die im EU-Raum aktiven Fluggesellschaften verteilt. Den Rest müssen die Unternehmen entweder teuer ersteigern – oder sie reduzieren ihren Treibstoffverbrauch entsprechend. Durch das Enterprise Fuel Management System FuelPlus EFM und das optionale Emissions-Modul haben Airlines die wichtigen Faktoren Treibstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen jederzeit im Griff. Zudem sind die Daten - etwa in Form eines Jahresberichts - leicht überprüfbar.

Das Emissions-Modul ist in zwei Einheiten gegliedert. In Phase 1 werden sämtliche relevanten Daten importiert: Dazu gehören die Flugdaten, die Treibstoffbetankung und Beladung der Maschinen. Das System errechnet anhand dieser Daten die Tonnenkilometer und CO<sub>2</sub>-

## Pressemitteilung

Emissionen für jeden einzelnen Flug. Die Erfassung und Berechnung erfolgt dabei gemäß den Vorgaben des EU-Emissionsrechtehandels.

Phase 2 unterstützt die Berechnung künftiger Emissionen. Das System importiert Flugpläne für beliebige Zeiträume in der Zukunft und berechnet in Verbindung mit statistischen Daten die erwarteten Emissionen, damit die Airline mit Hilfe einer möglichst genauen Emissionsentwicklungs-Vorhersage Planungssicherheit gewinnt. Unterschiedlich gestaffelte Planmodelle lassen sich flexibel abgleichen. Der geplante und tatsächliche Ausstoß kann Flug für Flug verglichen werden, um Abweichungen zu analysieren und Optimierungspotentiale auszuloten.

Das Emissions-Modul kann als Standalone-Lösung implementiert werden oder in Kombination mit einer bestehenden FuelPlus Anwendung. Die Software ist für Fluglinien jeder Größe geeignet und verhilft den betroffenen Unternehmen zu einem reibungslosen und zukunftsicheren Start in den EU-Emissionsrechtehandel.

### **Kontakt für den Leser**

Klaus-Peter Warnke  
FuelPlus Software GmbH  
Vahrenwalder Straße 12-14  
30165 Hannover  
Germany  
Tel. +49 (0) 511-4 96 05-10  
Fax +49 (0) 511-4 96 05-900  
kpwarnke@fuelplus.de  
[www.fuelplus.de](http://www.fuelplus.de)

### **Kontakt für die Redaktionen**

Theda Anna Schellhase  
WORDFINDER PR  
Lornsenstraße 128-130  
22869 Schenefeld  
Tel. +49 (0) 40-840 55 92-10



## Pressemitteilung

Fax +49 (0) 40-840 55 92-29  
ts@wordfinderpr.com  
[www.wordfinderpr.com](http://www.wordfinderpr.com)